

Personalien

Zwei neue Mitglieder im Vorstand des Altonaer Spar- und Bauvereins

Burkhard Pawils wurde zum 01.09.2014 als neues Vorstandsmitglied des Altonaer Spar- und Bauvereins bestellt. Thomas Kuper wird zum 01.01.2015 in den Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft eintreten. Hamburg, 04.09.2014: Der Aufsichtsrat der Altonaer Spar- und Bauverein eG (kurz: altoba) hat zwei neue Vorstandsmitglieder berufen. Burkhard Pawils, zuvor Vorstandsvorsitzender der FLUWOG-NORDMARK eG, wurde zum 01.09.2014 als neues Vorstandsmitglied der altoba bestellt. Thomas Kuper, zurzeit Leiter Rechnungswesen und Prokurist bei der altoba, wird zum 01.01.2015 in den Vorstand eintreten, dem als weiteres Mitglied seit 2001 Petra Böhme angehört.

Silvia Nitsche-Martens, Aufsichtsratsvorsitzende der altoba, sagt: „Mit Burkhard Pawils und Thomas Kuper hat der Altonaer Spar- und Bauverein zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen, die jeweils nicht nur eine fundierte wohnungswirtschaftliche Expertise sowie ein exzellentes berufliches Netzwerk einbringen, sondern die auch mit der Genossenschaft, ihren Werten und ihrer Unternehmenskultur vertraut sind.“ Der Diplom-Kaufmann Burkhard Pawils (49) war bereits 1995 bis 2001 bei der altoba tätig, zuletzt als Leiter der Finanzierungsabteilung und des Mietercentrums. Der staatlich geprüfte Betriebswirt Thomas Kuper (39) trat 2001 in die altoba ein und ist seit 2009 Leiter der Abteilung Rechnungswesen. 2012 erhielt er Prokura.

Abschied von Holger Kowalski zum Jahresende 2014

Holger Kowalski (66), seit 1980 Mitglied des Vorstands und seit 1985 Vorstandsvorsitzender der altoba, wird das Unternehmen nach insgesamt rund 42 Jahren plangemäß zu Ende 2014 verlassen. Damit wird für den Altonaer Spar- und Bauverein eine Ära enden, die von nachhaltigem unternehmerischem Erfolg und zukunftsweisenden Neubau- und Modernisierungsprojekten geprägt ist. Unter der Führung von Holger Kowalski hat die altoba innovative Formen der Mieterkommunikation und -beteiligung geschaffen sowie die Instrumente der genossenschaftlichen Mitgliederförderung kontinuierlich weiterentwickelt und modernisiert – von der Gründung des Sozialmanagements in den 90er Jahren bis hin zur ersten altoba-Kinderkonferenz, die im November 2014 stattfinden wird.

2013 erhielt Holger Kowalski die Peter Christian Hansen-Urkunde, die höchste Auszeichnung des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW). Im Juni 2014 verlieh der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen Holger Kowalski für außerordentliche Verdienste um die Wohnungswirtschaft die Ehrenmedaille Victor-Aimé-Huber. Es handelt sich um die höchste Auszeichnung der deutschen Wohnungswirtschaft. GdW-Präsident Axel Gedaschko betonte bei der Ehrung Holger Kowalskis nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der deutschen Wohnungswirtschaft: „Holger Kowalski hat sich durch sein beispielhaftes und hervorragendes Wirken mit großem persönlichen Einsatz und mit hoher sozialer Verantwortung für die Wohnungswirtschaft außerordentliche Verdienste erworben.“

Über die altoba

Die Altonaer Spar- und Bauverein eG – kurz altoba – wurde 1892 gegründet. Die altoba ist eine Wohnungsbaugenossenschaft mit über 14.500 Mitgliedern. Neben rund 6.700 Wohnungen in vielen Hamburger Stadtteilen bietet die altoba den Mitgliedern eine Spareinrichtung mit verschiedenen Anlagemöglichkeiten. Die Angebote des Sozialmanagements der altoba sowie fünf Nachbarschaftstreffs bieten Möglichkeiten zur Begegnung, Freizeitgestaltung und zum ehrenamtlichen Engagement in der Genossenschaft.

